

Universitätsexperte

Symptomkontrolle
in der Palliativmedizin





Universitätsexperte Symptomkontrolle in der Palliativmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-symptomkontrolle-palliativmedizin

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Palliativmedizin ist ein umfassender Ansatz für die Betreuung von Patienten mit fortgeschrittenen und unheilbaren Krankheiten. Ihr Hauptziel ist es, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und ihre Leiden zu lindern. In diesem Sinne spielt die Symptomkontrolle eine grundlegende Rolle in der Palliativversorgung, da die Patienten häufig unter einer Vielzahl von körperlichen, psychischen oder sozialen Symptomen leiden, die sich negativ auf ihr allgemeines Wohlbefinden auswirken. Vor diesem Hintergrund ist es für Ärzte von entscheidender Bedeutung, sich über die neuesten Fortschritte in der Schmerztherapie auf dem Laufenden zu halten. Um sie bei dieser Aufgabe zu unterstützen, führt TECH ein Online-Programm ein, das sich auf die innovativsten Verfahren zur Behandlung von Symptomen konzentriert.



“

Mit Hilfe dieses 100%igen Online-Universitätsexperten werden Sie ganzheitliche Behandlungspläne entwickeln, die die Lebensqualität Ihrer todkranken Patienten verbessern werden“

Die Technologie hat die medizinische Praxis in den letzten Jahrzehnten völlig verändert. Im Bereich der Palliativmedizin spielen diese technologischen Fortschritte eine immer wichtigere Rolle bei der Symptomkontrolle und der Linderung des Leidens von Patienten. So trägt beispielsweise eine Strahlentherapie, die auf bestimmte Schmerzbereiche abzielt, dazu bei, Entzündungen und Nervenkompressionen zu verringern, was zu einer Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen führt. Um in den Genuss der Vorteile dieser Instrumente zu kommen, müssen die Ärzte jedoch ihre Kenntnisse regelmäßig aktualisieren, um mit ihnen richtig umgehen zu können und so das Wohlbefinden der Menschen zu optimieren.

In diesem Zusammenhang führt TECH ein revolutionäres Programm in Symptomkontrolle in der Palliativmedizin ein. Im Rahmen des Studiengangs, der von Experten auf diesem Gebiet konzipiert wurde, werden die wissenschaftlichen Grundlagen des Schmerzes bei unheilbar kranken Patienten analysiert, wobei Aspekte wie Epidemiologie, Anatomie und topographische Atlanten behandelt werden. Darüber hinaus werden die wirksamsten nichtpharmakologischen Behandlungen (wie physikalische Therapien oder Rehabilitation) und die am besten geeigneten Arzneimittel für häufige Begleiterkrankungen (einschließlich Lebersversagen) untersucht. Dementsprechend werden die Studenten befähigt, in Notfällen zu handeln, die von febriler Neutropenie oder Tumorlyse-Syndrom bis hin zu Blutungen im Verdauungstrakt reichen. Auf diese Weise können die Spezialisten die am besten geeigneten Therapien anwenden, um die Beschwerden des Einzelnen zu kontrollieren und seinen klinischen Zustand zu verbessern.

Zusätzlich zu dem fundierten akademischen Material dieses Universitätsexperten wird das Programm in einer 100%igen Online-Methode unterrichtet. Dadurch können Spezialisten ihr Wissen bequem von zu Hause aus aktualisieren, ohne zu akademischen Zentren reisen zu müssen. Darüber hinaus ermöglicht die disruptive *Relearning*-Methode, bei der TECH ein führend ist, eine schrittweise und natürliche Konsolidierung komplexer Konzepte. Darüber hinaus haben sie Zugang zu ausführlichen *Masterclasses*, die von einem echten Experten auf dem Gebiet der Palliativmedizin gehalten werden.

Dieser **Universitätsexperte in Symptomkontrolle in der Palliativmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Palliativmedizin vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Der internationale Gastdirektor von TECH ist eine echte Koryphäe der medizinischen Wissenschaften und wird Ihnen exklusive Masterclasses anbieten, die die neuesten Innovationen in der Palliativmedizin zusammenbringen"

“

Sie lernen die modernsten bildgebenden Verfahren kennen, um die Ursache von Schmerzen bei Patienten mit fortgeschrittenen Pathologien zu ermitteln"

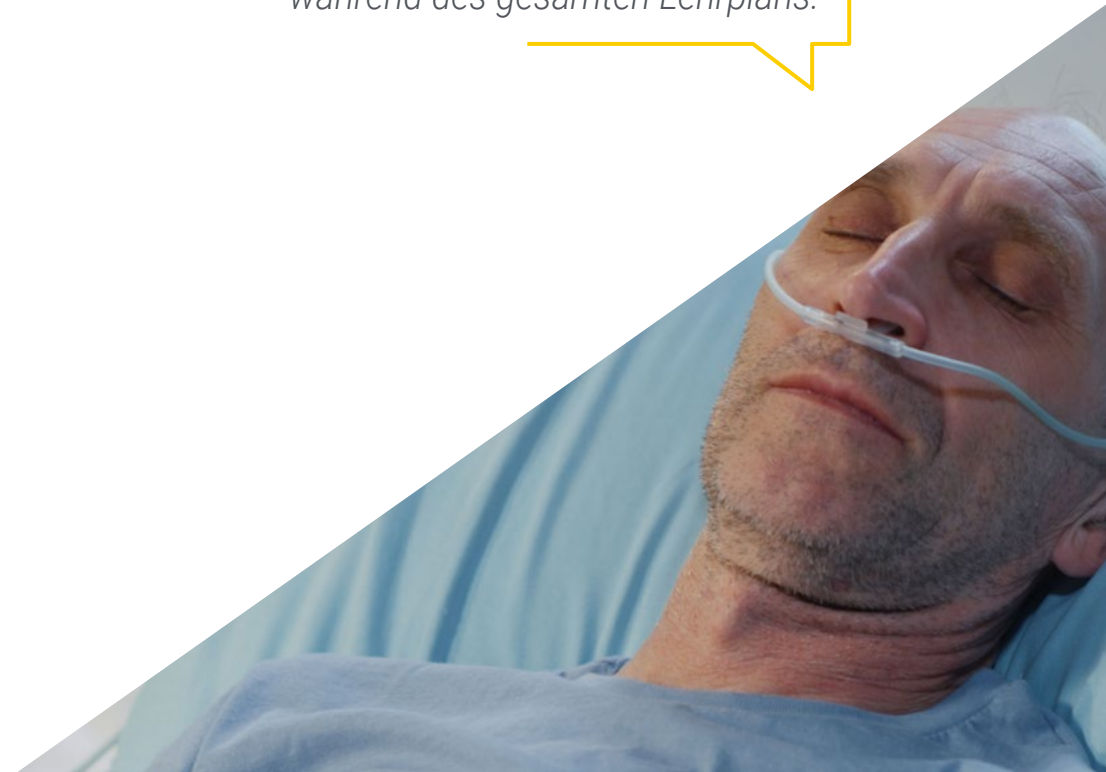
Zu den Dozenten des Programms gehören Fachkräfte aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Möchten Sie sich mit den innovativsten Behandlungsmethoden zur Bewältigung von Krisenangst auseinandersetzen? Mit diesem Programm schaffen Sie es in nur 540 Stunden.

Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



02 Ziele

Nach Abschluss dieses Universitätsexperten zeichnen sich die Fachkräfte durch ein fundiertes Wissen über die medizinischen und ethischen Grundsätze der Palliativmedizin aus. Gleichzeitig werden die Studenten Kompetenzen entwickeln, um ein breites Spektrum von Symptomen zu beurteilen, die von den Patienten in der Palliativmedizin erlebt werden (wie Schmerzen, Dyspnoe oder Müdigkeit). Auf diese Weise können Fachkräfte individuelle Behandlungspläne entwerfen und umsetzen, um die Symptomatik zu behandeln und die Beschwerden ihrer Patienten zu lindern. Darüber hinaus werden die Fachkräfte ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern, so dass sie mit Patienten und ihren Familien auf einfühlsame Weise über sensible Themen sprechen können.



“

Sie erwerben die Fähigkeit, ein breites Spektrum von Symptomen zu beurteilen, mit denen Patienten in der Palliativmedizin konfrontiert sind, und die am besten geeigneten Behandlungen anzuwenden, um diese Symptome zu lindern"



Allgemeine Ziele

- ♦ Erwerben eines fundierten Verständnisses der Grundlagen und Pflegemodelle der Palliativmedizin sowie von Aspekten wie Epidemiologie oder Pathophysiologie chronischer Krankheiten
- ♦ Verbessern der klinischen Fähigkeiten zur umfassenden Beurteilung von Patienten, einschließlich des Umgangs mit komplexen Symptomen und des Ansatzes zur Bewältigung des Gesamtleidens
- ♦ Anwenden eines individualisierten Versorgungsansatzes, der sich auf die Präferenzen und Werte der Nutzer konzentriert und ihre Autonomie in allen Phasen der Pathologie respektiert
- ♦ Erwerben von einfühlsamen und effektiven Kommunikationsfähigkeiten sowohl mit den Betroffenen als auch mit ihren Familien
- ♦ Anwenden spezifischer Ernährungskennntnisse zur Verbesserung der Prognose und zur Verringerung von Komplikationen bei Patienten mit fortgeschrittener Krankheit
- ♦ Aktualisieren der Innovationen in Bereichen wie diagnostische und therapeutische Techniken, die für die Nachsorge von Palliativpatienten am wichtigsten sind

“

Sie haben vom ersten Tag an Zugriff auf die Multimedia-Bibliothek und den gesamten Lehrplan. Ohne feste Stundenpläne oder Präsenzunterricht!”





Spezifische Ziele

Modul 1. Schmerzbehandlung

- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über den Schmerz, seine Anatomie und die Möglichkeiten seiner Erforschung
- ♦ Analysieren konventioneller Behandlungen
- ♦ Informieren der Patienten über ihre Schmerzerkrankung sowie über Selbstregulierungs- und Selbstpflegestrategien zur wirksamen Bewältigung der Schmerzen
- ♦ Erforschen alternativer und neuartiger Techniken für die Anwendung in der klinischen Praxis

Modul 2. Symptomkontrolle

- ♦ Verstehen der physiologischen und pathologischen Grundlagen der häufigen Symptome bei unheilbar kranken Patienten
- ♦ Erkennen der verschiedenen Arten von Symptomen
- ♦ Durchführen umfassender Gesundheitsuntersuchungen bei unheilbar kranken Patienten
- ♦ Erwerben von Fähigkeiten zum optimalen Umgang mit jedem Symptom

Modul 3. Notfälle in der Palliativmedizin

- ♦ Unterscheiden zwischen Palliativpatienten und Patienten im Endstadium
- ♦ Erkennen der häufigsten Notfälle bei Palliativpatienten
- ♦ Durchführen des korrekten klinischen Managements von palliativen Notfällen
- ♦ Anpassen der am besten geeigneten Behandlungen an die spezifischen Bedürfnisse des Einzelnen

03

Kursleitung

In ihrem Bestreben, erstklassige Universitätsabschlüsse anzubieten, führt TECH ein strenges Auswahlverfahren durch, um ihr Bildungspersonal zusammenzustellen. Für dieses Programm setzt es sich aus hochqualifizierten Spezialisten auf dem Gebiet der Symptomkontrolle in der Palliativmedizin zusammen. Diese Fachkräfte verfügen über umfangreiche Berufserfahrung, in der sie das Wohlbefinden zahlreicher unheilbar kranker Patienten verbessert haben. Infolgedessen haben sie Lehrmaterial von höchster Qualität und Anwendbarkeit auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes entwickelt. So haben die Studenten die Garantie, dass sie eine bereichernde akademische Erfahrung machen, die ihre klinische Praxis auf einem höheren Niveau optimiert.



“

Holen Sie sich ein Update zur Symptomkontrolle in der Palliativmedizin von den besten Experten auf diesem Gebiet. Starten Sie Ihre berufliche Laufbahn mit TECH!”

Internationaler Gastdirektor

Dr. Blinderman ist außerordentlicher Professor für Medizin und **Direktor der Abteilung für Palliativmedizin für Erwachsene am Columbia University Medical Center/New York-Presbyterian Hospital**. Zuvor war er Oberarzt in der Abteilung für Palliativmedizin am Massachusetts General Hospital und leitete von 2007 bis 2010 die MGH-Klinik für Krebschmerzen mit.

Er hat zahlreiche Originalartikel, Übersichtsarbeiten und Kapitel in den folgenden Bereichen veröffentlicht: Palliativmedizin, frühe Palliativmedizin bei Lungenkrebspatienten, Palliativmedizin für Sterbende, medizinische Ethik, existenzielle Not, Symptombeurteilung und Lebensqualität bei Patienten mit chronischer Herz- und Lungeninsuffizienz sowie Krebschmerztherapie und Schmerztherapie bei Patienten mit Drogenmissbrauch in der Vergangenheit. Derzeit ist er Redakteur der Rubrik Fallbesprechungen des Journal of Palliative Medicine.

Sein akademischer Werdegang umfasst eine **Promotion in Medical School for International Health** von der Ben Gurion University sowie einen **Hochschulabschluss in Chemie** von der Boston University, den er mit *Magna Cum Laude* abschloss.



Dr. Blinderman, Craig David

- Direktor der Abteilung für Palliativmedizin am New York Presbyterian Hospital
- Facharzt für Palliativmedizin am Massachusetts General Hospital
- Professor für Medizin an der Harvard Medical School
- Hochschulabschluss in Chemie an der Universität von Boston
- Außerordentlicher Professor an der Fakultät für Medizin der Universität von Columbia

“

*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachkräften
der Welt lernen können"*

Leitung



Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- ◆ Leiter der Abteilung für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de los Lirios, Alcoy
- ◆ Dozent für klinische Simulation, Katholische Universität von Murcia
- ◆ Universitätsdozent für Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Palliativmedizin an der Internationalen Universität von La Rioja
- ◆ Universitätsexperte in Hochschullehre an der Katholischen Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung und Spanische Gesellschaft für Klinische Simulation

Professoren

Dr. Duart Clemente, Cristina

- ◆ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin im Gesundheitssystem von Valencia
- ◆ Spezialistin des Teams für die Bewertung der Arbeitsunfähigkeit der Provinzialdirektion von Valencia
- ◆ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin im Krankenhaus La Ribera
- ◆ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra

Dr. Santander López, Jorge

- ◆ Oberarzt in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin im Krankenhaus La Fe
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ◆ Facharzt für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Mendoza, Argentinien
- ◆ Universitätsexperte für Schmerzen

Dr. Tarraso Gómez, María Luisa

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Fachärztin in der Schmerzabteilung des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Facharztausbildung im Krankenhaus Dr. Peset
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Valencianische Gesellschaft für häusliche Hospitalisierung und Gruppe für Palliativmedizin der Spanischen multidisziplinären Schmerzgesellschaft

Dr. Torrijos Pastor, Antonio

- ♦ Arzt in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung am Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Ambulanter Notarzt im Integrierten Gesundheitszentrum Carlet
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Marina Baixa, Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Cadix
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Masterstudiengang in klinischer Medizinforschung an der Universität Miguel Hernández
- ♦ Mitglied von: SVMFYC-Arbeitsgruppe für Häusliche Pflege, SEMERGEN-Arbeitsgruppe für Palliativpflege und SEMFYC-Arbeitsgruppe für Nationale psychische Gesundheit

Dr. Clep, Camelia Alina

- ♦ Fachärztin für Innere Medizin am Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität „Juliu-Hatieganu“, Cluj-Napoca, Rumänien
- ♦ Oberärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Universitätsexperte in Palliativmedizin, Internationale Universität von La Rioja
- ♦ Masterstudiengang in Chronische Krankheiten, Universität von Barcelona
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Innere Medizin, Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung und Spanische Gesellschaft für Palliativmedizin

Dr. Martín Marco, Antonio

- ♦ Facharzt für Innere Medizin am Universitätskrankenhauses Arnau de Vilanova, Valencia
- ♦ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege
- ♦ Verantwortlich für Lehre und Forschung, Einheit für Palliativpflege
- ♦ Masterstudiengang in medizinischer Notfallversorgung
- ♦ Masterstudiengang in Notfallmedizin und -chirurgie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für medizinische Onkologie und Spanische Gesellschaft für Innere Medizin

Dr. Monroy Antón, José Luis

- Oberarzt für Radioonkologie am Universitätskrankenhaus La Ribera
- Arzt für Gesundheitsdienste an der Infanterieakademie von Toledo
- Leiter der medizinischen Radiodiagnostik-Einrichtung
- Arzt der Abteilung für Risikoprävention am Arbeitsplatz
- Sachverständiger der Ärztekammer für die Gerichte von Madrid
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- Mitarbeiter der Spanischen Vereinigung gegen Krebs
- Mitglied der Beratungsgruppe des wissenschaftlichen Ausschusses der Spanischen Gesellschaft für Strahlenschutz
- ESTRO-Fellow-Zertifizierung
- Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Palliativmedizin, Spanische Gesellschaft für Radioonkologie, Europäische Gesellschaft für Therapeutische Radiologie und Onkologie





“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert”

04

Struktur und Inhalt

Durch dieses Universitätsprogramm erhalten die Ärzte ein solides Verständnis der Grundlagen der Palliativmedizin. Im Rahmen des Lehrplans werden die häufigsten Arten von Schmerzen bei diesen Patienten analysiert, wobei verschiedene Klassifizierungen nach Aspekten wie Dauer, Ursprung oder Pathophysiologie vorgenommen werden. Darüber hinaus werden im Rahmen des Lehrplans auch die wirksamsten pharmakologischen Behandlungen vertieft, so dass die Studenten dazu beitragen können, die Symptome der Betroffenen zu lindern. Die didaktischen Materialien konzentrieren sich auf den Umgang mit verschiedenen Krankheiten wie Dysphagie, *Delirium* oder Juckreiz. Auf diese Weise erwerben die Spezialisten Kompetenzen, um wirksame Behandlungs- und Symptommanagementpläne zu entwickeln.



“

Sie werden wirksame Instrumente bereitstellen, die sowohl Ihren Patienten als auch deren Familien helfen, mit den emotionalen Aspekten einer unheilbaren Krankheit umzugehen"

Modul 1. Schmerzbehandlung

- 1.1. Schmerzen in der Palliativmedizin
 - 1.1.1. Der Umgang mit Schmerzen in der Palliativmedizin
 - 1.1.2. Epidemiologie
 - 1.1.3. Die häufigsten Schmerzarten bei Palliativpatienten
- 1.2. Anatomie des Schmerzes
 - 1.2.1. Topographischer Atlas
 - 1.2.2. Schmerzbahnen
- 1.3. Klassifizierung
 - 1.3.1. Je nach Dauer
 - 1.3.2. Je nach Herkunft
 - 1.3.3. Je nach Schweregrad
 - 1.3.4. Je nach Pathophysiologie
- 1.4. Schmerzbewertung und -diagnose
 - 1.4.1. Anamnese und Untersuchung
 - 1.4.2. Skalen und Algorithmen
 - 1.4.3. Bildgebende Verfahren
- 1.5. Pharmakologische Behandlung von Schmerzen bei Palliativpatienten
 - 1.5.1. Übliche pharmakologische Behandlung
 - 1.5.2. Pharmakologische Behandlung der häufigsten Komorbiditäten: IR, CHF, Leberversagen, kognitive Beeinträchtigung
 - 1.5.3. Opioid-Rotation
- 1.6. Nichtpharmakologische Behandlung
 - 1.6.1. Physikalische Therapien
 - 1.6.2. Strahlentherapie
 - 1.6.3. Rehabilitation
- 1.7. Schmerzen bei palliativen Krebspatienten
 - 1.7.1. Ansatz der Konsultation
 - 1.7.2. Die häufigsten Arten von Schmerzen
 - 1.7.3. Behandlungsleitlinien und Nachsorge

- 1.8. Interventionelle Techniken
 - 1.8.1. Ganglion-Ablation
 - 1.8.2. Infiltrationen
 - 1.8.3. Plexus
 - 1.8.4. Medikamenteninfusionspumpen
 - 1.8.5. Neuro-Modulatoren
- 1.9. Schmerzen im Zusammenhang mit einer antineoplastischen Behandlung
 - 1.9.1. Hyperkalzämie
 - 1.9.2. Tumorlyse
 - 1.9.3. Im Zusammenhang mit Strahlentherapie
- 1.10. Auswirkungen der Schmerzen
 - 1.10.1. Auf die Lebensqualität
 - 1.10.2. Auf den emotionalen Bereich
 - 1.10.3. Wirtschaftliche Auswirkungen

Modul 2. Symptomkontrolle

- 2.1. Symptomkontrolle
 - 2.1.1. Ansatz der Konsultation
 - 2.1.2. Wie man den Schweregrad der Symptome wiedergibt
 - 2.1.3. Skalen
- 2.2. Anorexie-Kachexie
 - 2.2.1. Ansatz
 - 2.2.2. Follow-up
 - 2.2.3. Behandlung
- 2.3. Angst und Depression
 - 2.3.1. Ansatz
 - 2.3.2. Follow-up
 - 2.3.3. Behandlung



- 2.4. Verdauungssymptome
 - 2.4.1. Übelkeit
 - 2.4.2. Verstopfung
 - 2.4.3. Dysphagie
- 2.5. Symptome der Atemwege
 - 2.5.1. Husten
 - 2.5.2. Hämoptyse
 - 2.5.3. Röcheln
- 2.6. Schluckauf
 - 2.6.1. Ansatz
 - 2.6.2. Follow-up
 - 2.6.3. Behandlung
- 2.7. *Delirium*
 - 2.7.1. Ansatz
 - 2.7.2. Follow-up
 - 2.7.3. Behandlung
- 2.8. Asthenie
 - 2.8.1. Ansatz
 - 2.8.2. Follow-up
 - 2.8.3. Behandlung
- 2.9. Juckreiz
 - 2.9.1. Ansatz
 - 2.9.2. Follow-up
 - 2.9.3. Behandlung
- 2.10. Krampfanfälle
 - 2.10.1. Ansatz
 - 2.10.2. Follow-up
 - 2.10.3. Behandlung

Modul 3. Notfälle in der Palliativmedizin

- 3.1. Febrile Neutropenie
 - 3.1.1. Infektionen in der Palliativmedizin
 - 3.1.2. Ansatz und Diagnose
 - 3.1.3. Behandlung
- 3.2. Tumorlyse-Syndrom
 - 3.2.1. Ansatz
 - 3.2.2. Diagnose
 - 3.2.3. Behandlung
- 3.3. Kompression des Rückenmarks
 - 3.3.1. Ansatz
 - 3.3.2. Diagnose
 - 3.3.3. Behandlung
- 3.4. Hyperkalzämie
 - 3.4.1. Ansatz
 - 3.4.2. Diagnose
 - 3.4.3. Behandlung
- 3.5. TVP-TEP
 - 3.5.1. Ansatz
 - 3.5.2. Diagnose
 - 3.5.3. Behandlung
- 3.6. Angstkrisen
 - 3.6.1. Ansatz
 - 3.6.2. Diagnose
 - 3.6.3. Behandlung
- 3.7. Darmverschluss
 - 3.7.1. Ansatz
 - 3.7.2. Diagnose
 - 3.7.3. Behandlung





- 3.8. Massenblutung
 - 3.8.1. Ansatz
 - 3.8.2. Diagnose
 - 3.8.3. Behandlung
- 3.9. Onkologischer Durchbruchsschmerz
 - 3.9.1. Ansatz
 - 3.9.2. Diagnose
 - 3.9.3. Behandlung
- 3.10. Andere in Notsituationen
 - 3.10.1. Hämoptyse
 - 3.10.2. Gastrointestinale Blutungen
 - 3.10.3. Dyspnoe

“

Ein umfassender Lehrplan, der von Fachkräften mit langjähriger Erfahrung in der Palliativmedizin entwickelt wurde und Ihnen einen großen Schritt in Ihrer beruflichen Laufbahn ermöglicht. Schreiben Sie sich jetzt ein!”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



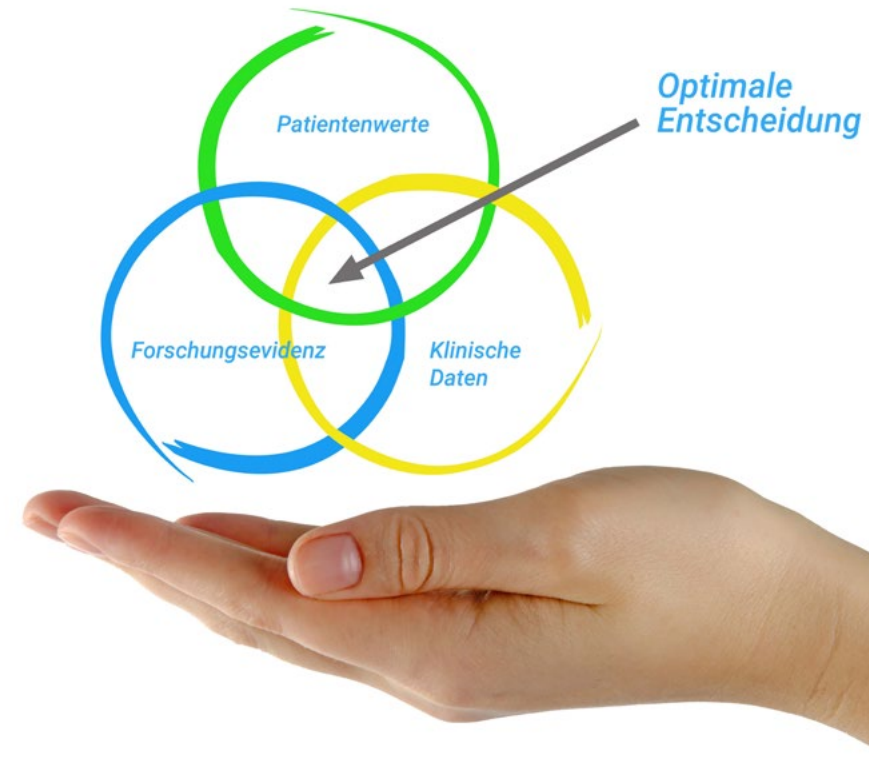
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Symptomkontrolle in der Palliativmedizin garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Symptomkontrolle in der Palliativmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Symptomkontrolle in der Palliativmedizin**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Symptomkontrolle
in der Palliativmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Symptomkontrolle
in der Palliativmedizin

